

SOMA-UMBAU IN VOLLEM GANGE



Im Bild v.l.n.r.: Sonja Gansterer und Franz Schöngrundner (Maler), Andreas Pusker (Gedankensprung), Manuela Pusker (SAM NÖ), Hans Lendawitsch (Heizbär), Thomas Buliczek (Erge) sowie Norbert Grögler (Heizbär)

Die Umbauarbeiten des SOMA-Sozialmarktes gehen zügig voran.

Der vordere Bereich des Marktes inklusive dem Second Hand-Bereich ist so gut wie fertig gestellt.

Bis Anfang Mai wird nun der hintere Bereich des Marktes renoviert. In dieser Zeit wird die Küche nicht zur Verfügung stehen.

SOMA Ternitz fand erste Unterstützer für das geplante Umbau-projekt

Mit Sonja Gansterer und Franz Schöngrundner (Maler), Andreas Pusker (Gedankensprung), Hans Lendawitsch (Heizbär), Thomas Buliczek (Erge) sowie Norbert Grögler (Heizbär) hat Regionalmanagerin Manuela Pusker erste Unterstützer für den Umbau gefunden.

Eine Spende zum perfekten Zeitpunkt erhält der SOMA von der Backstube Linauer & Wagner

Da die Nachmieter die Kaffeehausausstattung sowie die Gebäckvitrine nicht übernehmen möchten, versuchte Brigitte Albel, die Vermieterin des Lokals in der

Hauptstraße 10 in Ternitz, nach Abstimmung mit den beiden Linauer & Wagner Geschäftsführerinnen Mag. Brigitte Linauer und Sabine Brandl jemanden ausfindig zu machen, der mit dem Mobiliar Freude haben könnte.

Die Suche dauerte nicht lange – ein Anruf beim SOMA Ternitz genügte. Regionalmanagerin Manuela Pusker und Marktleiterin Barbara Sandhofer waren voll der Begeisterung, denn der Umbau des in die Jahre gekommenen Sozialmarktes, bei welchem auch der Kaffeehausbereich generalsaniert werden soll, startet in den nächsten Wochen.



Foto © SAM NÖ (v.l.n.r.): Manuela Pusker (Regionalmanagerin SAM NÖ-SOMA Ternitz), Brigitte Albel (Vermieterin des Geschäftslokals) im Bild auch einer der gespendeten Kaffeehaus-tische

„Jeder Cent den wir nicht ausgeben müssen, um unseren SOMA freundlicher zu gestalten, freut uns besonders, denn das Budget für das Vorhaben ist knapp“, strahlt die SAM NÖ-SOMA Regionalmanagerin.

Brigitte Linauer und Sabine Brandl: „Wir freuen uns, durch die Spende der Kaffeehausausstattung den SOMA unterstützen zu können.“

„An jedem Einrichtungsstück hängt mein Herzblut. Jemanden gefunden zu haben, der die Ausstattung so gut gebrauchen kann wie der Sozialmarkt, ist eine wunderbare Lösung für mich“, erklärt Frau Albel, die 45 Jahre lang an diesem Standort das Café Hauer betrieben hat und 2008 in Pension ging.

Es ist nicht das erste Mal, dass die ehemalige Kaffeehausbetreiberin sich für den SOMA Ternitz einsetzte. Bereits 2008 erhielt der Markt, in welchem Menschen, die sich in finanziellen Notlagen befinden, einkaufen können, eine Spende: sie brachte, als das damalige Kaffeehaus schloss, das gesamte Kaffee-geschirr samt Tablett im Sozialmarkt vorbei.

Nicht nur finanzielle Zuwendungen werden benötigt, um das geplante Sanierungsprojekt zu verwirklichen. Auch Handwerksbetriebe, die mit günstigen Preisen entgegenkommen, sind herzlich willkommen. ■

So können Sie spenden:

Wenn Sie den Sozialmarkt durch eine Spende unterstützen möchten, können Sie das ganz einfach online <http://www.somanoe.at/spendemoeglichkeiten> oder über folgendes Konto (bitte mit dem Vermerk „Sanierung SOMA Ternitz“ machen:

SPK NÖ Mitte West,
IBAN: AT472025600000923003,
BIC: SPSPAT21XXX